

BSLA-Mitgliedschaft

Sie haben Ihr Interesse für eine Mitgliedschaft im BSLA bekundet. Beiliegend finden Sie das Aufnahmegesuch und weitere Unterlagen, denen Sie die Aufnahmekriterien sowie die Vorteile und Dienstleistungen des BSLA entnehmen können.

Die Mitgliederbeiträge für die ordentliche Mitgliedschaft betragen, je nach Höhe des Einkommens, Art der Tätigkeit (angestellt oder selbständig) zwischen Fr. 250.-- und Fr. 800.-- (exkl. Zuschlag für MitarbeiterInnen). Das Abonnement für die Fachzeitschrift "anthos" ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.

Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten mit weniger als drei Jahren Berufspraxis haben die Möglichkeit, dem BSLA als Gastmitglied beizutreten. Als solches profitieren Sie von einem tieferen Mitgliederbeitrag. Dieser beträgt Fr. 250.-- für Angestellte und Fr. 500.-- für Selbständigerwerbende.

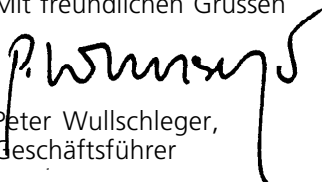
Jedes Mitglied ist automatisch Mitglied einer Regionalgruppe. Die Regionalgruppen erheben zusätzlich einen eigenen Beitrag.

Die Aufnahmegebühr für die ordentliche Mitgliedschaft beträgt für das verkürzte Verfahren Fr. 150.-- und für das Verfahren mit Prüfung Fr. 300.-- (Kandidaten ohne HTL, FH oder HS-Abschluss als Landschaftsarchitektin). Diese ist nach der Behandlung des Aufnahmegesuches durch die Aufnahmekommission zu bezahlen.

Über die Aufnahme von ordentlichen Mitgliedern entscheidet die Aufnahmekommission des BSLA. Sie wird sich nach Eingang des Aufnahmegesuchs direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Für das Aufnahmeverfahren muss mit einer Dauer von ca. einem halben Jahr gerechnet werden.

Es würde uns freuen, Sie im BSLA begrüßen zu dürfen. Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Wullschleger,
Geschäftsführer

Aufnahmegesuch

Name und Vorname:

Adresse privat:

Tel.
Fax
E-mail

Name und Adresse Geschäft:

Tel.
Fax
E-mail

Geburtsdatum:

Referenzen:

Zwei ordentliche Mitglieder des BSLA als Referenzen für die Aufnahme als ordentliches Mitglied (Name, Adresse und Telefonnummer).

1.
.....
.....
.....

2.
.....
.....
.....

Ich beantrage folgende Mitgliedschaft:

- Ordentliches Mitglied
- Gastmitglied
- Korrespondierendes Mitglied

Lehrrort:

- Hochschule Rapperswil
- HES Lullier
- Hochschule Ausland
Ort:.....
- Fachhochschule Ausland
Ort:
-

Diplom als:

(bitte Kopie beilegen)

Diplomjahr:

Vorbildung:

- LandschaftsgärtnerIn
- LandschaftsbauzeichnerIn
- Gymnasiale Matura
-
-

Zusatzausbildung:

- NDS Landschaftsarchitektur
- NDS Raumplanung
-

Berufsausübung:

- Angestellt
- GeschäftsführerIn einer AG/GmbH
- Leitende Position in einer AG/GmbH
- Selbständig mit eigenem Büro
-

Geschäftsart:

- Planungsbüro
- Gartenbaubetrieb/Planungsbüro
- Öffentlicher Dienst
-

Unterrichtstätigkeit:

- Hochschule Rapperswil
- Hochschule Wädenswil
- Hochschule Lullier
- Berufsschulen
- Hochschulen
-
-

BUND SCHWEIZER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN UND LANDSCHAFTSARCHITEKTINNEN
FEDERATION SUISSE DES ARCHITECTES PAYSAGISTES
FEDERAZIONE SVIZZERA ARCHITETTI PAESAGGISTI

BSLA
FSAP
FSAP

Der BSLA stellt sich vor La FSAP se présente

BSLA FSAP FSAP
Rue du Doubs 32
CH-2300 La Chaux-de-Fonds
Téléphone: 032 968 88 89
Fax: 032 968 88 33
E-mail: bsla@bsla.ch | fsap@fsap.ch
Web: www.bsla.ch | www.fsap.ch

Ziel und Zweck

Der Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA entstand 1994 durch Fusion des gleichnamigen BSLA, gegründet 1925 sowie der Vereinigung Schweizerischer Landschaftsplaner und Landschaftsarchitekten slpa, gegründet 1976. Er zählt heute rund 350 Mitglieder.

Der BSLA ist ein Zusammenschluss von qualifizierten, in der Planung tätigen Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen in der Schweiz. Er nimmt die fachlichen, berufspolitischen und wirtschaftlichen Interessen des Berufsstandes der Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen gegenüber Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Öffentlichkeit wahr. Als Berufsorganisation fühlt er sich Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen sowie Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen gleichermaßen verpflichtet.

Der BSLA unterhält Kontakte zu den beruflichen Ausbildungsstätten, zu anderen in und ausländischen Berufsverbänden, Organisationen und Fachbehörden. Er pflegt die Zusammenarbeit mit diesen in fachlichen und berufspolitischen Angelegenheiten.

Der BSLA achtet darauf, dass seine Mitglieder ihre Tätigkeit in fachlich und ethisch einwandfreier Art und Weise ausüben.

Der BSLA fördert die Entwicklung der Landschaftsarchitektur in allen ihren Aufgabenbereichen. Die Landschaftsarchitektur umfasst dabei die Erhaltung, Entwicklung und Gestaltung der unbesiedelten Landschaft und des Siedlungsfreiraumes unter Berücksichtigung von Nutzungsansprüchen sowie ökologischen, soziologischen und gestalterischen Grundsätzen. Das Tätigkeitsfeld lässt sich gliedern in Landschaftsplanung, Landschaftsgestaltung, Natur- und Landschaftsschutz, Freiraumplanung, Gartenarchitektur und Gartendenkmalpflege.

Der BSLA ist Herausgeber der Fachzeitschrift "anthos". Anthos erscheint vierteljährlich mit Beiträgen zu Freiraumgestaltung, Grün- und Landschaftsplanung. Er publiziert auch eine eigene "Ordnung für Leistungen und Honorare der Landschaftsarchitekten" und wirkt am Normenwerk anderer Verbände mit.

Der BSLA unterstützt aktiv die Bestrebungen des Natur-, Heimat- und Umweltschutzes.

Der BSLA vertritt die Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen in der International Federation of Landscape Architects IFLA.

But

La Fédération des architectes paysagistes suisses FSAP a été fondée en 1994 par la fusion de la FSAP du même nom, fondée en 1925, avec l'Association des architectes paysagistes suisses aaps, fondée en 1976. Elle compte aujourd'hui environ 350 membres.

La FSAP est un regroupement d'architectes paysagistes qualifiés et actifs en Suisse dans le domaine de la planification. La FSAP prône le développement de la profession et défend les intérêts professionnels et économiques des architectes paysagistes en général et de ses membres en particulier vis à vis des instances politiques, administratives, économiques et du public. En tant qu'organisation professionnelle, la FSAP défend de manière égale les intérêts des employeurs et des employés.

La FSAP entretient des contacts avec des institutions de formation professionnelle, d'autres fédérations suisses ou étrangères, organisations et des autorités professionnelles. Elle collabore avec celles-ci dans le domaine professionnel et de la promotion dans la profession.

La FSAP veille à ce que ses membres exercent leur activité de façon irréprochable sur le plan professionnel et éthique.

La FSAP favorise le développement de l'architecture paysagère dans tous ses domaines d'activité. L'architecture paysagère englobe la sauvegarde, le développement et l'aménagement du paysage non urbanisé et de l'espace libre urbain tout en tenant compte des exigences de l'affectation, des principes écologiques, sociologiques et d'aménagement. Le champ d'activité se compose de planification et d'aménagement du paysage, protection de la nature et du paysage, aménagement des espaces libres, architecture de jardins et de la conservation des jardins historiques.

La FSAP publie la revue professionnelle 'anthos' qui paraît 4 fois par an. Elle traite sur les sujets de l'aménagement de l'espace libre et de la planification du paysage. La FSAP publie également son propre "règlement sur les prestations et honoraires des architectes paysagistes". Elle collabore à la publication de normes d'autres fédérations.

La FSAP soutient les efforts en matière de protection de la nature, du patrimoine et de l'environnement.

La FSAP représente les architectes paysagistes de Suisse dans la Fédération Internationale des Architectes Paysagistes IFLA.

Dienstleistungen

Label

Die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt BSLA ist ein Qualitätslabel, das dem Auftraggeber die Gewissheit gibt, dass die Fachperson über die Kompetenz verfügt, einen Auftrag fachgerecht und selbständig auszuführen.

Weiterbildung

Der BSLA organisiert oder beteiligt sich an Weiterbildungsveranstaltungen wie Rapperswiler-Tag, BSLA-Seminar sowie verschiedenen ausserordentlichen Tagungen, Seminaren und Studienreisen.

Publikationen

Das BSLA-Journal informiert die Mitglieder 9mal jährlich über alle wichtigen Aktualitäten aus Verband und Beruf. Das Anthos-Abonnement ist im Mitgliederbeitrag eingeschlossen. Auf der BSLA-Homepage finden sich laufend aktualisierte Informationen und interessante Links.

Regionalgruppen

In den Regionalgruppen besteht die Möglichkeit, Berufskollegen kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Sie vertreten die Interessen des Berufsstandes in den Regionen.

Fachgruppen

Die drei bestehenden Fachgruppen (EDV, Garten- und Landschaftspflege, Landschaft) bieten interessierten Mitgliedern die Gelegenheit, sich vertieft mit einem bestimmten Fachthema auseinanderzusetzen und Erfahrungen auszutauschen.

Wettbewerbswesen

Alle zwei Jahre findet der BSLA-Preis statt, ein Wettbewerb für junge Landschaftsarchitekten bis 35 Jahre. Den Mitgliedern wird zudem regelmässig ein Wettbewerbskalender zugestellt.

Büroverzeichnis

An potentielle Auftraggeber wird ein Verzeichnis aller Büros mit ordentlichen Mitgliedern und deren Dienstleistungsangebot abgegeben.

LandschaftsbauzeichnerIn

Die Ausbildung zum Landschaftsbauzeichner wird vom BSLA begleitet und kontrolliert. Den Lehrmeistern werden alle notwendigen Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Der BSLA unterhält und fördert Kontakte zu Organisationen, Institutionen und Behörden im Interesse des Berufsstandes und der Mitglieder.

Rechtsdienst

Mitglieder können sich in juristischen Fragen im Zusammenhang mit der Berufsausübung an den kostenlosen Rechtsdienst des BSLA wenden.

Prestations

Label

La désignation professionnelle architecte paysagiste FSAP est un label de qualité. Il donne aux mandants la certitude que ce professionnel dispose du savoir-faire indispensable pour mener à bien un projet.

Formation continue

La FSAP organise ou participe à l'organisation de différentes manifestations de formation continue, comme par exemple la journée de Rapperswil, ainsi que de différentes rencontres, séminaires, voyages d'étude extraordinaires.

Publications

Le journal FSAP met à la disposition des membres toutes les informations relatives aux actualités importantes concernant la Fédération et la profession. L'abonnement de "anthos" est compris dans la cotisation.

Groupes régionaux

Les groupes régionaux offrent la possibilité de faire connaissance avec des collègues et d'échanger des expériences. Ces groupes représentent les intérêts de la profession dans les régions.

Groupes spécialisés

Les trois groupes spécialisés (informatique, réhabilitation de jardins historiques, paysage) offrent aux membres intéressés la possibilité d'approfondir leurs connaissances sur un sujet bien précis et d'échanger des expériences.

Concours

Tous les deux ans a lieu le prix FSAP, un concours pour des jeunes architectes paysagistes. En outre, les membres obtiennent régulièrement un calendrier des concours.

Répertoire des bureaux

Les mandants potentiels peuvent obtenir un répertoire de tous les bureaux des membres ordinaires et leurs offres de service.

Dessinateur/dessinatrice paysagiste

La formation des dessinateurs paysagistes est suivie et contrôlée par la FSAP. Les maîtres d'apprentissage peuvent disposer de la totalité des documents nécessaires.

Relations publiques

La FSAP entretient des contacts avec les organisations, institutions et autorités dans l'intérêt de la profession et des membres.

Renseignements juridiques

Les membres peuvent s'adresser à ce service pour tout problème lié à l'exercice de leur profession.

Stellenbörse

Das Sekretariat vermittelt Stellenangebote an stellensuchende Mitglieder.

Arbeitsvertrag

Der Mustarbeitsvertrag BSLA dient als Grundlage für individuelle Arbeitsverhältnisse.

Beratung und Auskünfte

Das Sekretariat des BSLA bietet Auskünfte und Beratungen für die eigenen Mitglieder sowie für Dritte (Lehrstellensuchende, Praktikervermittlung, Bauherren, Gemeinden, Wettbewerbsauslober, Gerichte usw.).

Bourse d'emploi

Le secrétariat FSAP transmet les offres d'emploi aux membres cherchant du travail.

Contrat de travail

Le contrat de travail type FSAP sert de base pour des états de travail individuels.

Conseils et renseignements

Le secrétariat de la FSAP offre des conseils et des renseignements à ses membres ainsi qu'à des tiers (places d'apprentissage, places de stage, maîtres de l'ouvrage, promoteurs, organisateurs de concours, tribunaux etc.)

Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft ist persönlich. Eine Mitgliedschaft von juristischen Personen ist ausgeschlossen.

Ordentliche Mitgliedschaft

Als ordentliche Mitglieder können Personen aufgenommen werden, welche in der Landschaftsarchitektur tätig sind und die Bedingungen der Aufnahmeordnung erfüllen. Erforderlich ist eine schulisch erworbene Ausbildung zum Landschaftsarchitekten. Absolventen und Absolventinnen anderer Ausbildungsgänge können sich ebenfalls um die Mitgliedschaft bewerben wenn sie die Voraussetzungen der Berufsausübung erfüllen.

Erforderlich ist der Nachweis der ständigen und qualifizierten Berufsausübung - freischaffend, angestellt oder beamtet - in den Fachbereichen der Gartenarchitektur, der Grün- und Landschaftsplanung oder des Naturschutzes. Über die Aufnahme ordentlicher Mitglieder entscheidet die Aufnahmekommission, diese kann Kandidaten zu einem Aufnahmegespräch einladen.

Ordentliche Mitglieder haben das Recht und in der Ausübung ihres Berufes die Pflicht, die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt bzw. Landschaftsarchitektin BSLA" zu verwenden.

Gastmitgliedschaft

Absolventen und Absolventinnen eines Studiums der Landschaftsarchitektur können für maximal 5 Jahre als Gastmitglied aufgenommen werden. Als Gastmitglieder können auch Personen aufgenommen werden, die - in der Regel - nicht Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen sind, in ihrem Wirken aber eng mit diesem Beruf verbunden sind, für den Berufsstand besondere Verdienste erworben haben und die ideellen Ziele des BSLA unterstützen.

Die Höhe der Mitgliederbeiträge ist nach Art der Berufsausübung und des Einkommens unterschiedlich. Sie werden jeweils von der ordentlichen Generalversammlung für das laufende Geschäftsjahr festgesetzt.

Statut de membre

Le statut de membre est personnel. Les personnes morales ne peuvent pas être membre.

Membre ordinaire

Peuvent être admises comme membres ordinaires les personnes exerçant une activité professionnelle dans le domaine de l'architecture paysagère et qui remplissent les conditions d'admission. Est exigée une formation scolaire d'architecte paysagiste. Les personnes ayant achevé d'autres formations professionnelles, peuvent également faire une demande d'admission si elles remplissent les conditions pour exercer le métier.

Est requise la preuve de l'exercice de la profession constant et qualifié - indépendant, employé ou fonctionnaire - dans les domaines de l'architecture paysagère, de la planification du paysage ou de la protection de la nature. La commission d'admission décide de l'admission de membres ordinaires, elle peut convoquer des candidats et candidates pour un entretien d'admission.

Les membres ordinaires ont le droit et, en relation avec l'exercice de leur profession, le devoir d'utiliser la désignation de leur profession "architecte paysagiste FSAP".

Membre invité

Les personnes ayant achevé des études d'architecture paysagère peuvent être admises en qualité de membre invité pendant une durée n'excédant pas 5 ans. Peut également être acceptée comme membre invité toute personne ne faisant - en règle générale - pas partie des architectes paysagistes mais étant liée très étroitement à cette profession à travers son activité, ayant acquis des mérites particuliers pour la Fédération et soutenant les buts idéaux de la FSAP.

Le montant des cotisations dépend du genre d'exercice de la profession et du revenu. Il est fixé par l'Assemblée générale ordinaire pour l'année professionnelle en cours.

Mitgliederkategorien

1. Ordentliche Mitgliedschaft

Der BSLA kennt zwei verschiedene Aufnahmeverfahren für die ordentliche Mitgliedschaft:

Aufnahmeverfahren für Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen mit anerkanntem Diplom und 3 Jahren Berufspraxis. Anforderungen:

- a) Benennen von zwei ordentlichen Mitgliedern des BSLA als Referenzen.
- b) Berufsausübung - freischaffend, angestellt oder beamtet - in den Aufgabengebieten der Landschaftsarchitektur. Die Berufsausübung erfolgt in Beratung, Planung und Projektierung sowie in Journalismus, Lehre und Forschung.
- c) Nachweis der dreijährigen Berufsausübung gemäss Punkt b).
- d) Entrichten einer Aufnahmegebühr.

Aufnahmeverfahren für Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen mit Diplom, aber weniger als 3 Jahren Berufspraxis sowie für Absolventen und Absolventinnen anderer Ausbildungsgänge sowie Autodidakten und Autodidaktinnen. Anforderungen:

- a) Benennen von zwei ordentlichen Mitgliedern des BSLA als Referenzen.
- b) Berufsausübung - freischaffend, angestellt oder beamtet - in den Aufgabengebieten der Landschaftsarchitektur. Die Berufsausübung erfolgt in Beratung, Planung und Projektierung sowie in Journalismus, Lehre und Forschung.
- c) Vorlegen von drei selbständig erstellten Arbeiten aus der Berufspraxis des Kandidaten oder der Kandidatin vor einer Aufnahmekommission,
- d) Entrichten einer Aufnahmegebühr.

2. Gastmitgliedschaft

Gastmitglieder können werden:

- a) Absolventen und Absolventinnen eines Studiums der Landschaftsarchitektur mit weniger als drei Jahren Berufspraxis.
- b) Personen, die nicht Landschaftsarchitekten oder Landschaftsarchitektinnen sind, jedoch in den Aufgabengebieten der Landschaftsarchitektur tätig oder in ihrem Wirken eng mit diesem Beruf verbunden sind.
- c) In Ausführungsbetrieben tätige Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen, welche die Voraussetzungen für die ordentliche Mitgliedschaft gemäss der speziellen Ordnung nicht erfüllen.

3. Korrespondierende Mitgliedschaft

Als korrespondierendes Mitglied können Fachleute aus nahestehenden Fachgebieten wie Architektur, Denkmalpflege, Raumplanung, Biologie oder Geographie aufgenommen werden.

4. Rechte

Ordentliche Mitglieder sind stimm- und wahlberechtigt und haben das Recht, die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitektin BSLA" bzw. "Landschaftsarchitekt BSLA" zu verwenden. Gastmitglieder und korrespondierende Mitglieder haben das Recht, Anträge zu stellen. Sie profitieren von einem reduzierten Mitgliederbeitrag und können mit Ausnahme des Landschaftsarchitekturbüro-Verzeichnisses sowie der Expertenliste sämtliche Dienstleistungen des Verbandes in Anspruch nehmen.